

Medien machen Schule

Das Konzept "Medien machen Schule" zeichnet sich dadurch aus, dass die Veranstaltungen gemeinsam von **IQSH, dem Unabhängigen Landeszentrum für Datenschutz (ULD), der Landespolizei und der Verbraucherzentrale** durchgeführt werden, die jeweils aus ihrer fachkundigen Sicht Fragestellungen im Zusammenhang mit Medien bearbeiten und beantworten.

Zielgruppen und möglicher Ablauf:

"Medien machen Schule" umfasst Veranstaltungen für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte. Nach dem Grundkonzept arbeiten wir an einem Tag vormittags mit Schülerinnen und Schülern, nachmittags findet eine Fortbildung für Lehrkräfte und abends die Elternveranstaltung statt. Je nach Größe der Schule, Stärke der Jahrgänge und Möglichkeiten der Schule weichen wir von diesem Schema ab, indem z.B. die Schülerinnen und Schüler an mehreren zeitlich nah zusammenliegenden Terminen betreut werden, die Elternveranstaltung zur Vorbereitung bereits im unmittelbaren Vorfeld stattfindet oder die Fortbildung der Lehrkräfte gemeinsam mit interessierten Lehrkräften anderer Schulen durchgeführt wird. Wesentlich ist, dass "Medien machen Schule" als eine einheitliche Veranstaltung wahrgenommen wird. Zumindest zwei Komponenten, in der Regel der Unterricht am Vormittag und die Lehrerfortbildung, müssen gebucht werden.

Ziel: Medienkompetenz als Bestandteil des Schulkonzepts

Die Organisation ist regelmäßig mit erheblichem Aufwand auch für die Schule verbunden. Wenn Schulleitung, Lehrkräfte, Eltern und Schüler auch in die Vor- und auch Nachbereitung eingebunden werden, verspricht ein solcher Tag eine hohe Akzeptanz und damit einhergehend einen langfristigen und nachhaltigen Erfolg. "Medien machen Schule" kann aber auch das bestehende Medienkonzept der Schule sinnvoll ergänzen.

Verbraucherzentrale: (ab dem 7. Jahrgang):

- Als Verbraucher im Netz
- Werbung im Netz
- Umgang mit persönlichen Daten und warum interessieren sich Anbieter dafür?
- Verträge im Internet
- Urheberrecht
- Abzocke
- Apps und Kostenfallen (die Themen werden dem besuchten Jahrgang entsprechend ausgesucht und angepasst).

ULD (ab dem 7. Jahrgang):

- Was geht mich Datenschutz an?
- Internet und Datenschutz: Facebook, WhatsApp, Snapchat etc
- Das Recht am eigenen Bild
- Praktische Hinweise zum Selbstdatenschutz

Landespolizei (ab dem 7. Jahrgang)

- Normenbewusstsein im Netz
- Lage und Erscheinungsformen der Internetkriminalität
- Normenverstöße und die Folgen von Rechtsverstößen
- Möglichkeiten, Straftaten vorzubeugen
- Hinweise zu Hilfsangeboten.

Medien machen Schule kann als Abrufveranstaltung über formix angefragt werden:

<http://formix.info/itf0154>

Die Kooperationspartner



Institut für Qualitätsentwicklung
an Schulen Schleswig-Holstein

Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)
Schreberweg 5, 24119 Kronshagen
Hartmut Karrasch
T 0431 5403-160
F 0431 5403-177

hartmut.karrasch@iqsh.landsh.de
<http://iqsh.schleswig-holstein.de>

verbraucherzentrale

Schleswig-Holstein

Veranstaltungsanfragen:

Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein e.V.
Hopfenstraße 29, 24103 Kiel
Ute Ruß
T 0431 59099 181

russ@vzsh.de
www.vzsh.de/verbraucherbildung
www.vzsh.de
<http://twitter.com/vzsh>



Unabhängiges Landeszentrum für
Datenschutz Schleswig-Holstein

Das Unabhängige Landeszentrum für Datenschutz (ULD)
T 0431 9881200

mail@datenschutzzentrum.de
www.datenschutzzentrum.de



Landespolizeiamt
Zentralstelle Polizeiliche Prävention
Mühlenweg 166, 24116 Kiel
Ove Fallesen
T 0431-160 65555
F 049-431-988-6-347896

kiel.lpa132@polizei.landsh.de